



JENSEITS DER ANSICHTSKARTE

# DIE ALPEN

IN DER FOTOGRAFIE

Galerie Stihl Waiblingen

12.10.2013 – 06.01.2014

# ZUR AUSSTELLUNG

Erstmals seit ihrer Eröffnung im Jahr 2008 widmet die Galerie Stihl Waiblingen eine Ausstellung der Fotokunst.

Im Fokus der Schau *Jenseits der Ansichtskarte. Die Alpen in der Fotografie* steht die fotografische Auseinandersetzung mit der alpinen Bergwelt von der Frühzeit der Fotografie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zur aktuellen Fotokunst. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der zeitgenössischen künstlerischen Fotografie. Die Zusammenschau präsentiert teils großformatige, atemberaubende Panoramaaufnahmen, die dem Besucher nicht nur die Erhabenheit und Mystik dieses einzigartigen Landschaftsraumes näher bringen, sondern auch dessen Vermarktung und Zerstörung festhalten und kritisch kommentieren. Bis heute sind die Alpen ein beliebtes Sujet in der Kunst, und weder die Rocky Mountains noch der Himalaya haben eine ähnliche kulturgeschichtliche und künstlerische Bedeutung erlangt.

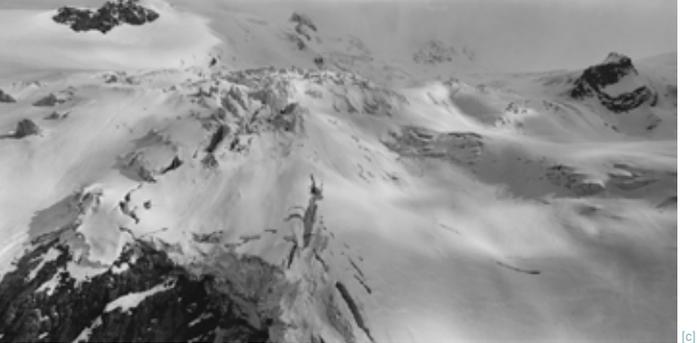


Nach einem Exkurs zum Auftakt der Ausstellung, der die Pioniere der Alpenfotografie im 19. Jahrhundert sowie wesentliche fotografische Motive der Frühzeit der alpinen Fotografie bis ins frühe 20. Jahrhundert vorstellt, konzentriert sich die Schau auf Arbeiten zeitgenössischer Fotografen. Es werden den Besuchern 44 gegenwärtige Künstlerpositionen vorgestellt, die sich unter verschiedenen Fragestellungen dem Thema Alpen nähern und auf sehr unterschiedliche Weise die vielschichtigen Aspekte der Natur- und Kulturlandschaft im Medium Fotografie thematisieren. Neben der Erhabenheit und Monumentalität der beeindruckenden Gebirgswelt, zeigen die Arbeiten auch deren (un)spektakuläre Schönheit und die Folgen menschlicher Eingriffe oder setzen sich ironisch mit dem Klischeebild der Alpen auseinander. Auf diese Weise eröffnen sich – jenseits der „Ansichtskarten-Bergwelt“ – faszinierende sowie überraschende, teilweise auch irritierende Blicke auf die Alpen. Gleichzeitig werden durch die versammelten Künstlerpositionen bedeutende Richtungen der gegenwärtigen künstlerischen Landschaftsfotografie vorgestellt.

Bis heute verbindet man mit den Alpen das Gefühl des Romantischen und Erhabenen bis hin zum Heroischen, aber auch Bedrohlichen. Sie werden als majestätisch, atemberaubend und imposant bezeichnet. Vor allem die Erhabenheit der Bergwelt hat Künstler seit dem 18. Jahrhundert – darunter viele Fotografen – immer wieder dazu gedrängt, sich mit den Alpen auseinanderzusetzen. Zeitgenössische Fotokünstler thematisieren diesen Aspekt auf unterschiedliche Art und Weise in ihren teils monumentalen Werken. Parallel dazu sind künstlerische Gegenstrategien zu verzeichnen, die stark von der klischeehaften Darstellung der Alpenlandschaft, wie wir sie u. a. von Ansichtskarten aus der Frühzeit der Alpenfotografie kennen, abweichen. Die Künstler bedienen sich dabei unterschiedlicher Verfahren wie etwa der Destruktion und Irritation, um den Bergen ihre Mächtigkeit zu nehmen. Oder sie machen gar die Manipulation und Wirklichkeit eines Bildes selbst zum zentralen Thema ihrer Arbeiten – Schein und Sein, Trug und Wirklichkeit bilden Leitmotive ihrer Fotografien. Auch lässt sich in manchen Arbeiten eine gewisse Re-Mythisierung von romantisierenden Darstellungen erkennen.

In der künstlerischen Reflexion zeigen sich jedoch auch die Auswirkungen des zunehmenden Tourismus' und die damit einhergehende veränderte Wahrnehmung des Alpenraums. Die vom Menschen verbaute Landschaft – durch Autobahnen, Lifte, Freizeitzentren – wird zum Bildmotiv erklärt. Die Vermarktung der Alpen und Verstädterungstendenzen rücken ins Zentrum des künstlerischen Interesses. Mit dem Tourismus





[c]

und dem Eingriff des Menschen in die Natur einhergehend, werden auch deren Schattenseiten – der Klimawandel, das Schmelzen der Gletscher, Naturkatastrophen – abbildungswürdig. In gesteigerter Form lassen sich ironische Stellungnahmen der Künstler sowie ein teils sarkastischer Umgang mit den Alpenklischees und den häufig ad absurdum geführten Marketingstrategien des Alpentourismus' finden.

In der Ausstellung vertreten sind zudem Aufnahmen, die die unspektakuläre Schönheit der alpinen Landschaft wiedergeben. Trotz der zunehmenden Eingriffe des Menschen in die Natur – oder gerade deshalb – nähern sich nach wie vor viele Künstler geradezu respektvoll den beinahe in Vergessenheit geratenen, abstrakt wirkenden Formen und Formationen, die auch heute noch in Teilen der unberührten Bergwelt vorzufinden sind.

Mit dieser ersten Schau zum Thema Fotografie erschließt die Galerie Stihl Waiblingen einen weiteren interessanten Teilbereich der „Arbeiten auf Papier“ und verdeutlicht am Beispiel der Alpen wesentliche Tendenzen der zeitgenössischen künstlerischen Landschaftsfotografie.

[d]



[e]

Insgesamt präsentiert die Schau rund 120 Exponate, darunter zahlreiche Großformate. Künstlerinnen und Künstler in der Ausstellung sind: Ines Agostinelli, Siegrun Appelt, Guido Baselgia, Jules Beck, Franz Beer, Gebrüder Bisson, Robert Bodnar, Sonja Braas, Adolphe Braun, Wilhelm Braunger, Balthasar Burkhard, Reto Camenisch, Julian Charrière, Bernhard Edmaier, Nicolas Faure, Peter von Felbert, Thomas Flechtner, Jules Fuchs, Luigi Ghirri, Michael Goldgruber, Yann Gross, Andreas Gursky, Lois Hechenblaikner, Axel Hütte, Thaddäus Immler, Mathias Kessler, Matthias Lukoschek, Tobias Madörin, Elizabeth Main, Edgar Mall, Michael Mauracher, Andreas Mühe, Walter Niedermayr, Hanns Otte, Jürgen Pollak, Thomas Popp, Florio Punter, Michael Reisch, Florian Richter, Alexander Riffler, Gregor Sailer, Stephan Schenk, Michael Schnabel, Karin Schneider-Meyer, Eduard Spelterini, Margherita Spiluttini, Jules Spinatsch, Albert Steiner, Berthold Steinhilber, Joël Tettamanti, Hannes Vogel, Fridolin Walcher, Gebrüder Wehrli, Jürgen Winkler, Thomas Wrede.

Die Leihgaben stammen aus privaten und öffentlichen Sammlungen und Galerien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie aus dem Besitz der Künstler selbst.

Die Ausstellung wurde von der Galerie Stihl Waiblingen konzipiert. Als Kooperationspartner konnte das voralberg museum, Bregenz gewonnen werden, wo die Schau im Frühjahr 2014 zu sehen sein wird. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Hirmer Verlag.

Die Ausstellung konnte verwirklicht werden mit freundlicher Unterstützung von:



schweizer kulturstiftung  
proshelvetia

österreichisches kulturforum

bm:uk

[Umschlag] Sonja Braas, *Forces # 21 (gebauter Berg)*, 2003 © Sonja Braas

[a] Jules Beck, *L'arrivée à la fenêtre de Saleinaz, par le haut névé de Trient 3240 m*, 1880

© Alpines Museum der Schweiz, Bern

[b] Jürgen Winkler aus: *Das andere Bild der Berge*, 2000 © Jürgen Winkler

[c] Balthasar Burkhard, *Bernina*, 2003 © Balthasar Burkhard

[d] Ines Agostinelli, *Ohne Titel (Silvretta VIII)*, 2004 © Ines Agostinelli

[e] Luigi Ghirri, *Salisburgo*, 1977 © Eredi di Luigi Ghirri

# BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Das Veranstaltungsprogramm greift in Vorträgen, einer Filmvorführung und einer Begleitausstellung das vielschichtige Thema der Alpen auf und ermöglicht dem Besucher unterschiedliche Blickwinkel auf die alpine Berglandschaft.

*Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an den Veranstaltungen in der Galerie Stihl Waiblingen. Veranstaltungsort ist, sofern nicht anders aufgeführt, die Galerie Stihl Waiblingen.*

## VORTRÄGE

### Die Ähnlichkeit zwischen Jules Beck und Balthasar Burkhard – Vom Dokument zur Kunst

*Mathias Arnold*

Jules Beck (1825–1904) gehört zu den Pionieren der Bergfotografie, die sich mit Steigeisen und Kamera ins Hochgebirge wagten, um, wie er sagte, „die glanzvolle und einzig schöne Firnenwelt ins Flachland hinunter zu zaubern“. 1867 gelang es ihm, den höchsten Berg der Schweiz, die Dufourspitze, aus der Nähe zu fotografieren: Nie zuvor war in der Schweiz so hoch oben ein Bild aufgenommen worden. Das Werk dieses ersten Schweizer Hochgebirgsfotografen stellt Mathias Arnold Werken von Balthasar Burkhard (1944–2010) gegenüber. Seit den 1990er Jahren griff der Fotograf mit Nachdruck das Thema Landschaft in seinen Fotoarbeiten auf. Mit seinen Bildern des Hochgebirges (Bernina, 2003) begab sich der Künstler auf die Suche nach der verlorenen Erhabenheit. Es sind Orte zeitloser Ursprünglichkeit, die Balthasar Burkhard in seinen letzten Lebensjahren fotografierte. Die auffallende Ähnlichkeit zwischen Becks und Burkhards Arbeiten, aber auch die Unterschiede zwischen der frühen und der zeitgenössischen Alpenfotografie thematisiert Arnold in seinem Vortrag.

**Donnerstag, 14. November 2013, 20:00 Uhr**



### Erhabene Landschaften in kleinen Formaten.

#### Die Anfänge der Berg- und Alpenfotografie

*Wiebke Ratzeburg*

Schon bald nach der Erfindung der Fotografie 1839 begannen die ersten Versuche, Hochgebirgslandschaften mit der Kamera festzuhalten. Wie schwierig es war, gute Ergebnisse unter den sehr harten Bedingungen (Schnee, Kälte, Abgeschiedenheit) mit der damals noch komplizierten Technik zu erzielen und welche Bilder entstanden, sollen Schwerpunkte des Vortrags sein. Mit den Wanderbewegungen und dem entstehenden Alpentourismus entwickelten sich dann typische Bildthemen, die sich aber schon in der Frühzeit abzeichneten.

**Donnerstag, 28. November 2013, 20:00 Uhr**



[a]

### Leidenschaft 8000 – Tiefe überall

*Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits*  
*Eine Veranstaltung des TSV Neustadt*

Zahlreiche Expeditionen führten Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits zurück zu den Wurzeln des Bergsteigens. Im kleinen Team, mit Minizelt und wenig Gepäck brechen sie zu den höchsten Bergen der Welt auf. 2011 gelang Kaltenbrunner in einem internationalen Team im siebten Anlauf die Gipfelbesteigung des K2, des schwierigsten aller 8000er. Der Aufstieg über den anspruchsvollen Nordpfeiler bietet den Rahmen für eine erneute Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld eines höhenbergsteigenden Ehepaars: wie wird entschieden, wenn einer umkehren möchte? Rückschläge sind fester Bestandteil dieser spannenden Unternehmungen. An Hand eines Expeditionsabbruchs am K2 und dessen Verarbeitung zeigen Kaltenbrunner und Dujmovits, wie das Umkehren mit genügend Beharrlichkeit dennoch in Erfolg münden kann. Die Teilnehmer erwartet ein abwechslungsreicher Multivisionsvortrag, der mit beeindruckenden Bildern und Videosequenzen in die Welt der höchsten Berge entführt.

### Dienstag, 22. Oktober 2013, 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Waiblingen-Neustadt – Gemeindehalle,  
Wilhelm-Läpple-Weg, 71336 Waiblingen-Neustadt  
Eintritt: 15,- Euro  
Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr  
Karten: i-Punkt der Stadt Waiblingen, Schreibwaren Präger  
WN-Neustadt, Tourist Info i-Punkt der Stadt Stuttgart  
und an der Abendkasse.

## VORTRAG IM FORUM MITTE

Die Alpen in der Fotografie

*Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann*

**Donnerstag, 7. November 2013, 15:00 Uhr**

Forum Mitte, Blumenstr. 11, 71332 Waiblingen  
Eintritt frei

## FILM

**PEAK – Über allen Gipfeln**

*Dokumentarfilm 2011 | Regie: Hannes Lang |*

*Dauer: 91 Minuten*

Das heutige Gebiet der Alpen ist zu einem bizarren Hybriden aus Technik und Natur geworden, gleichzeitig aber auch zu einem Spiegelbild unserer Gegenwart. Die Skigebiete müssen technisch ständig aufgerüstet werden, damit der Wintersporttourismus auch weiterhin boomen kann. Der Film PEAK schaut ein Jahr lang hinter die Kulissen dieses lukrativen Geschäfts, beobachtet Bau- und Produktionsprozesse rund um den Ski-Tourismus und hinterfragt, wie künstlich eine Landschaft sein darf oder kann.

Der Regisseur Hannes Lang setzt gezielt die Kamera als Beobachter ein, lässt die ebenso faszinierenden wie verstörenden Aufnahmen für sich sprechen. Ergänzt werden die Darstellungen von den Geräuschen vor Ort: Idyllische Ruhe und volkstümliche Klänge sind dem Lärm von Ski-Liften, Diskotheken und dröhnenden Schneemaschinen gewichen. In beeindruckenden Panoramaaufnahmen und mit Originalkommentaren der Alpenbewohner erschließt sich dem Zuschauer die bizarre neue Alpen-Natur, die eine bereits verschwundene imitieren soll.

**Mittwoch, 20. November 2013, 19:00 Uhr**

Kommunales Kino Waiblingen e.V.  
Traumpalast Waiblingen, Bahnhofstraße 50-52, 71332 Waiblingen  
Eintritt: 5,- Euro



[b]



## BEGLEITAUSSTELLUNG

**(Un)Steter Gesang – Berglandschaften**  
*Fotografien von Christian Andreas Kuppe*

In seinen Berg-Fotografien sucht der in Waiblingen lebende Christian Andreas Kuppe die Balance zwischen Realität und Poesie zu finden. Die so entstandenen „Augen-Blicke“ lassen den Betrachter andere Blickwinkel der nur scheinbar allseits bekannten Alpen erleben. Kuppes Wahl des Ausschnitts aus einem großen Ganzen etwa ist dazu angetan, den Betrachter zu verwirren und neue Sehweisen zu generieren. Insbesondere seine Art der Schwarz-Weiß-Fotografie, sein reflektiertes Spiel mit Licht und Schatten, wirkt äußerst anregend. Fast scheint es, als würden beim Betrachten der Bilder verschüttete existentielle Erfahrungen mit „Berg und Tal“ freigelegt.

**Vernissage: Freitag, 18. Oktober 2013, 20:00 Uhr**

Einführung: Zara Reckermann

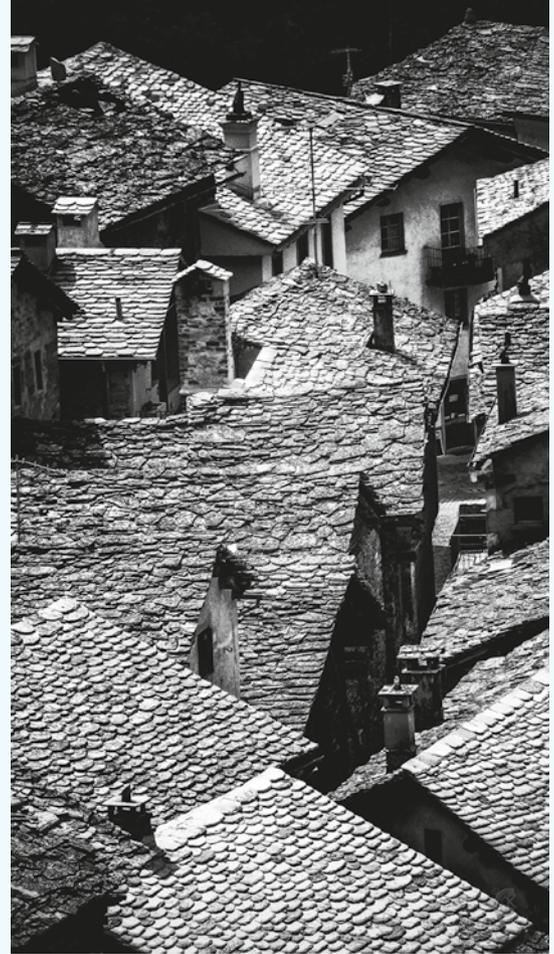
Rezitation und Töne: Johanna Klara Kuppe und Ralph Gaukel

Laufzeit: 18. Oktober bis 14. November 2013

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00-16:00 Uhr, Mo.-Sa. 18:00-22:00 Uhr

Feiertags geschlossen

Kulturhaus Schwanen, Winnender Str. 4, 71334 Waiblingen  
Eintritt frei



STERNE FALLEN NICHT  
AUF DÄCHER AUS  
GNEIS BRENNT  
UNTER DEN FÜSSEN  
DER KALTE FELS BLICK  
GESENKT AUF DAS  
WESENTLICHE IM  
FENSTER DER  
BERG

Johanna Klara Kuppe, 2011

[f] Michael Reisch, *Landschaft*, 9/002, 2011 © Michael Reisch, courtesy Hengesbach Gallery, Berlin  
[g] Joël Tettamanti, *Bild aus der Studie Cois alpins*, 2001 © Joël Tettamanti  
[h] Eduard Spelterini, *Mont Blanc*, o. J.  
© Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege (EAD): Sammlung Eduard Spelterini  
[j] & [j] © Christian Andreas Kuppe  
[k] Yann Gross, *Avalanche 5*, 2004 © Yann Gross

# KUNSTVERMITTLUNG

Die Kunstvermittlung begleitet die Themenschwerpunkte und Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen in Form von Führungen, Kursen und Projekten sowie Begleitveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein Team aus Museumspädagogen, Kunsthistorikern und Künstlern schlägt mit modernen, vielfältigen und abwechslungsreichen Methoden der Vermittlung eine Brücke zwischen den Ausstellungen und zeitgenössischer bildender und darstellender Kunst. Die Angebote der Kunstvermittlung reichen von öffentlichen Führungen über Galeriegespräche zu Spezialthemen bis zu besonderen Angeboten für Kindergärten und Schulklassen. Es werden zahlreiche Zugänge zur Kunst, von der theoretischen Vermittlung bis zur praktischen Vertiefung eines Themas in den Ateliers der Kunstschule, von Kindergeburtstagen bis zu Ferienprogrammen und Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer angeboten. Die Kunstvermittlung kooperiert mit Institutionen und Gruppen innerhalb und außerhalb der Galerie.

## KUNST MACHT SCHULE

Lehrplanbezogene Führungen, Workshops und Projekte für alle allgemeinbildenden Schulen.

## KUNST LÄDT ZUM ENTDECKEN EIN

Kindgerechte Führungen für Kindergärten mit anschließenden Workshops.

Zu beiden Angeboten kann die aktuelle Sonderveröffentlichung angefordert werden.

## FÜHRUNGEN

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN (Dauer ca. 45 Minuten)

**Sonn- und feiertags um 11:30 Uhr und 15:00 Uhr**

*Teilnahmegebühr: 2,- Euro (Erw.)*

*Kinder, Schüler und Studenten frei*

*(max. 25 Personen; eine Reservierung ist leider nicht möglich)*



## ABENDFÜHRUNGEN (Dauer ca. 1 Stunde)

**Donnerstag, 24. Oktober 2013, 18:30 Uhr**

**Donnerstag, 5. Dezember 2013, 18:30 Uhr**

*Teilnahmegebühr: 2,- Euro (Erw.)*

*Kinder, Schüler und Studenten frei*

*(max. 25 Personen; eine Reservierung ist leider nicht möglich)*

## GRUPPENFÜHRUNGEN FÜR DIE „FREUNDE DER GALERIE STIHL WAIBLINGEN E. V.“

**Mittwoch, 16. Oktober 2013, 18:00 Uhr**

**Dienstag, 26. November 2013, 18:00 Uhr**

## FÜHRUNGEN FÜR FAMILIEN MIT KINDERN IM ALTER VON 6 BIS 12 JAHREN (Dauer ca. 45 Minuten)

**Sonntag, 10. November 2013, 16:00 Uhr**

**Sonntag, 8. Dezember 2013, 16:00 Uhr**

*Für Familien entfällt die Führungsgebühr.*

*(max. 25 Personen; eine Reservierung ist leider nicht möglich)*

## SCHÜLER FÜHREN KINDER (Dauer ca. 45 Minuten)

**Samstag, 9. November 2013, 14:00 Uhr**

**Samstag, 7. Dezember 2013, 14:00 Uhr**

für Kinder von 5-10 Jahren

*ohne Gebühr (eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich)*

Diese Kinderführung ist etwas ganz Besonderes! Eine Schülerin hat sich intensiv und nur für euch mit der Alpenfotografie beschäftigt. Sie zeigt euch in der Ausstellung die Fotografien, erzählt, welche Geschichten dahinter stecken und gibt Antworten auf eure Fragen.

## KUNSTGESPRÄCH FÜR SENIOREN (Dauer ca. 1 Stunde)

**Samstag, 12. Oktober 2013, 11:00 Uhr**

**Samstag, 9. November 2013, 11:00 Uhr**

**Samstag, 14. Dezember 2013, 11:00 Uhr**

*Teilnahmegebühr: 5,- Euro*

*(eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich)*

Das Kunstgespräch für Senioren findet in der Ausstellung *Jenseits der Ansichtskarte. Die Alpen in der Fotografie* vor ausgewählten Exponaten statt.



## KUNSTGENUSS ZUR KAFFEEZEIT (Dauer ca. 2 Stunden)

**Dienstag, 19. November 2013, 14:30 Uhr**

**Mittwoch, 11. Dezember 2013, 14:30 Uhr**

*Teilnahmegebühr: 15,- Euro*

*(inkl. Führung, Kaffee und Kuchen), zzgl. Eintritt*

*(eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich)*

Nach einer Führung durch die Ausstellung *Jenseits der Ansichtskarte. Die Alpen in der Fotografie* haben Sie Gelegenheit, sich im nahegelegenen *Café disegno* in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen mit der Kunstvermittlerin über die Alpen-Fotografien auszutauschen. Dabei kann Gesehenes und Gehörtes reflektiert, vertieft und diskutiert werden.

## KINDERGEBURTSTAG IN DER GALERIE STIHL WAIBLINGEN

Nach einer spannenden Kinderführung in der Galerie könnt ihr in einem anschließenden Workshop eurer Kreativität freien Lauf lassen. Imbiss und Getränke können mitgebracht werden.

*Preis für 2,5 Stunden: 105,- Euro (inkl. Material)*

*Termin nach Vereinbarung*

## INFORMATIONSEBEND FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER, ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER SOWIE ANDERE PÄDAGOGISCHE BERUFSGRUPPEN

**Mittwoch, 23. Oktober 2013, 17:00 Uhr**

*ohne Gebühr (eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich)*

An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick in die aktuelle Ausstellung, bekommen die hierzu konzipierten Workshops vorgestellt und erhalten Antworten auf Ihre Fragen.

[1] Gebrüder Wehrli, Auf dem Gletscher, 1909

© Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege (EAD): Archiv Photoglob-Wehrli

[m] Florian Richter, *CH/Eismeer*, 2011 © Florian Richter

[n] Alexander Riffler, *Innerberg*, 2012 © VG Bild-Kunst, Bonn 2013



(1)

# KUNST.KOMM

## ZEITGENÖSSISCHE FOTOGRAFIE

Bilder umgeben uns heute überall: in Zeitungen, auf Handys, Tablets und in der Werbung. Sie sind die eigentliche Sprache oder der zeitgemäße Ausdruck. Damit nehmen aber auch die Bilderflut und die Austauschbarkeit der Bildinformationen zu. Dennoch steht man wie Wim Wenders manchmal „urplötzlich verdattert vor einem Bild, sieht seine Wahrheit, seine Schönheit, seine Einzigartigkeit und erinnert sich daran, was Bilder einmal alles konnten“. Und gelegentlich immer noch können. Doch wer bestimmt, was heute künstlerische oder „nur“ normale Fotografie ist? In diesem Workshop werden wir uns anhand der Ausstellung *Jenseits der Ansichtskarte. Die Alpen in der Fotografie* eine Meinung zur zeitgenössischen Fotografie bilden, mit verschiedenen fotografischen Verfahren arbeiten, um selbst Bilder herzustellen, und der Frage nachgehen, wie man Fotos mit einem eigenen künstlerischen Ausdruck erstellt. Leiter des Workshops ist der Künstler und Fotograf Alexander Riffler, der selbst mit einer Arbeit in der Ausstellung vertreten ist.

**Samstag, 14. Dezember 2013, 10:00 - 17:00 Uhr**  
Veranstaltungsort: Kunstschule Unteres Remstal  
für Jugendliche und junge Erwachsene

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Kunst.komm* als kostenfreies Angebot für Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen beschränkt, eine Anmeldung ist bis 30. September 2013 erforderlich.

*Eine Kooperationsveranstaltung der Galerie Stihl Waiblingen,  
des Fördervereins Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.  
und der Kunstschule Unteres Remstal.*



Freunde Galerie Stihl Waiblingen



Galerie Stihl Waiblingen



Kunstschub Unteres Remstal

# KUNSTVERMITTLUNGS- ANGEBOTE FÜR KINDER

## ZAUBERBERGE

**Freitag, 18. Oktober 2013, 15:30-18:00 Uhr**

für Kinder ab 6 Jahren

*Teilnahmegebühr: 19,- Euro inkl. Führung und Material*

Mit Hilfe der Cyanotypietechnik denken wir uns unser eigenes Bergbild aus. Schwarzes Tonpapier, entsprechend ausgeschnitten, wird auf lichtempfindlich beschichtetes Papier gelegt und starkem Licht ausgesetzt. Nachdem es anschließend gewässert wurde, erscheint unsere Zauberberglandschaft.



## MIT KAFFEE UND ZITRONE

**Freitag, 8. November 2013, 14:30-17:30 Uhr**

für Kinder ab 8 Jahren

*Teilnahmegebühr: 24,- Euro inkl. Führung und Material*

Mit Kaffee und Zitrone kann man wirklich Fotos entwickeln! Wie das geht, erfährst du in diesem Workshop. Nachdem wir uns die tollen Alpenfotos in der Ausstellung angeschaut haben, machen wir uns auf die Suche nach Motiven und fotografieren mit richtigen Rollfilmen. Die Filme werden anschließend in der Dunkelkammer mit unseren ungewöhnlichen Zutaten entwickelt. Zum Schluss könnt ihr dann die fertigen Papierabzüge mit nach Hause nehmen.

## ECHT ODER FAKE?

**Freitag, 22. November 2013, 15:00-17:30 Uhr**

für Kinder ab 8 Jahren

*Teilnahmegebühr: 19,- Euro, inkl. Führung und Material*

Unglaublich, aber wahr! Einige der Alpenfotos in der Ausstellung sind nicht echt. Ob ihr sie wohl findet? Wir überlegen, wie sie gemacht sein könnten und bauen anschließend in der Kunstschule selbst ein Alpenpanorama. Danach fotografieren wir unsere Berglandschaft so, dass sie täuschend echt aussieht.

## TYPISCH BERGE!?

**Freitag, 13. Dezember 2013, 15:00-17:30 Uhr**

für Kinder ab 8 Jahren

*Teilnahmegebühr: 19,- Euro inkl. Führung und Material*

Wir gehen unserer Vorstellung von den Bergen auf den Grund: Urlaubserinnerungen, Berichte, Erlebnisse. In Zeitschriften und Zeitungen suchen wir nach passenden Fotografien. Diese Bilder kombinieren wir mit Farbe, Zeichnung und Text und gestalten daraus eine bunte, verrückte Alpengcollage – einfach steil!



## BERGKISTE

**Samstag, 4. Januar 2014, 10:00-12:30 Uhr**

für Kinder ab 6 Jahren

*Teilnahmegebühr: 19,- Euro inkl. Führung und Material*

Nachdem wir in der Ausstellung die unterschiedlichen Bergfotos erforscht haben, machen wir uns selbst ans Werk. Wir fotografieren aber nicht, sondern bauen in eine Holzkiste eine kleine Alpenlandschaft mit allem, was dazu gehört: Wiesen, Wälder, hohe Berge, tiefe Täler, Kühe, Ziegen oder – passend zur Jahreszeit – ganz viel Schnee.

# KUNSTVERMITTLUNGS- ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

## LANDSCHAFTSFOTOGRAFIE

**Freitag, 8. November 2013, 16:30-18:30 Uhr**

**Samstag 9. November 2013, 10:00-17:00 Uhr**

für Jugendliche und Erwachsene

*Teilnahmegebühr: 58,- Euro inkl. Führung und Material*

*Leitung: Alexander Riffler*

Dieser Fotografieworkshop befasst sich mit dem Landschaftsthema. Am Freitagabend werden nach einem Besuch der Ausstellung *Jenseits der Ansichtskarte. Die Alpen in der Fotografie* die fotografischen Ansätze des Gesehenen besprochen. Am Samstag gehen wir, inspiriert durch die Ausstellung und das Gespräch vom Vorabend, in der Landschaft des Schmidener Felds bei Waiblingen auf Motivsuche. Wir beschäftigen uns dort sowohl mit der Natur als auch mit Spuren und Einflüssen der Zivilisation. Im Anschluss daran werden wir die fotografischen Arbeiten in der Kunstschule gemeinsam besprechen. Ziel des Workshops ist es, einen kritischen und fördernden Blick auf die eigene Herangehensweise an die Fotografie zu werfen.

Bitte eigene Kameras mitbringen, es sind alle Formate erlaubt. Festes Schuhwerk für die Wanderung durch das Gelände nicht vergessen.

## FOTORADIERUNG

**Samstag, 19. Oktober 2013, 11:00-19:00 Uhr**

**Sonntag, 20. Oktober 2013, 10:00-17:00 Uhr**

für Jugendliche und Erwachsene

*Teilnahmegebühr: Euro 115,- inkl. Führung und Material*

*Leitung: Masanobu Mitsuyasu*

Fotos oder Illustrationen können durch ein fotomechanisches Verfahren auf eine Radierplatte übertragen werden. Mittels einer Aquatinta mit anschließender Ätzung werden die Tonwerte der Vorlage herausgearbeitet. An diesem Wochenende erhalten Sie eine Einführung in die Technik. Zur Einstimmung besuchen wir die aktuelle Ausstellung *Jenseits der Ansichtskarte. Die Alpen in der Fotografie* in der Galerie Stihl Waiblingen.

Bei diesem Workshop liegt die Maximalteilnehmerzahl bei 5 Personen, sodass eine noch individuellere Beratung und intensivere Einzelbetreuung möglich ist.





## FOTOREALISTISCHES LANDSCHAFTSPORTRAIT

**Samstag, 26. Oktober 2013, 11:00-17:00 Uhr**

**Sonntag 27. Oktober 2013, 10:00-14:00 Uhr**

für Jugendliche und Erwachsene

*Teilnahmegebühr: Euro 82,-, inkl. Führung und Material*

*Leitung: Christian Werth*

Wenn die Fotografie schon den Namen vorgibt, zieht die Malerei andere Saiten auf. Wir widmen uns einer Darstellung von Landschaft, die für jedes Bild eine Herausforderung darstellt. Mit Beamer und somit klar vorgegebenem Bildaufbau ist dabei die Konzentration auf die Farbgebung des Landschaftsportraits ein Leichtes. Kontraste, Absätze, Felsspalten oder das finstere Rauschen eines Waldes vor bedrohlicher Bergkulisse: All das setzen wir in Farbe um und lassen uns davon bei der Entdeckung des sogenannten Fotorealismus begleiten. Inspirationsquelle wird für uns die aktuelle Ausstellung *Jenseits der Ansichtskarte. Die Alpen in der Fotografie* in der Galerie Stihl Waiblingen sein.

Bei diesem Workshop liegt die Maximalteilnehmerzahl bei 4 Personen, sodass eine noch individuellere Beratung und intensivere Einzelbetreuung möglich ist.

[o] Guido Baselgia, *Lischana*, Lejs da Rims, 27. Juli 2000 © Guido Baselgia

[p] © LORIOT

[q] Albrecht Dürer, *Tanzendes Bauernpaar*, 1514, Kupferstich

# ANMELDUNG

## ANMELDUNG ZU FÜHRUNGEN UND KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTEN

Kunstschule Unteres Remstal / Kunstvermittlung  
Dr. Birgit Knolmayer  
Weingärtner Vorstadt 16  
71332 Waiblingen

T 07151.5001-180 / F 07151.5001-400  
kunstvermittlung@waiblingen.de

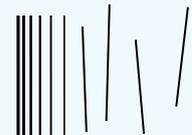
*Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:30 - 12:30 Uhr*

## INFORMATIONEN ZU SONSTIGEN KURSEN DER KUNSTSCHULE UNTERES REMSTAL

Kunstschule Unteres Remstal  
Weingärtner Vorstadt 14  
71332 Waiblingen

T 07151.5001-660 / F 07151.5001-663  
kunstschule@waiblingen.de  
www.kunstschule-remstal.de

**Bitte beachten:** Die Stornierung eines gebuchten Kunstvermittlungsangebotes bis fünf Werktage vor dem gebuchten Termin ist kostenlos. Bei einer Stornierung innerhalb der fünf Werktage vor dem gebuchten Termin werden 80 % der Gebühr in Rechnung gestellt. Bei Stornierung am Tag der Kunstvermittlung oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Gebühr fällig.



**Kunstschule** Unteres Remstal



[o]

# VORSCHAU



## LORIOT – SPÄTLESE

25. Januar bis 21. April 2014

Die Auftaktausstellung 2014 widmet sich einem der vielseitigsten und bekanntesten deutschen Humoristen des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts: Vicco von Bülow alias Lorient (1923-2011). Sein Lebenswerk ist auf einzigartige Weise mit der Alltagskultur der Bundesrepublik Deutschland verbunden – ihre Bürger, die wichtigen gesellschaftlichen Ereignisse und besondere politische Momente wurden von Lorient in Bild, Film und Text festgehalten. Die Ausstellung ist eine „Spätlese“, es werden viele bisher unveröffentlichte Arbeiten aus Früh- und Spätwerk gezeigt. Neben Lorient's typischen Bildergeschichten werden auch erstmals für den Freundeskreis gefertigte Zeichnungen, darunter viele Möpfe, ebenso wie Fotografien, die er für sein „Gästebuch“ erzeugte oder die „Nachtschatengewächse“ – Buntstiftzeichnungen, die im hohen Alter entstanden – zu sehen sein. Mit seinen scheinbar unpolitischen Karikaturen kritisiert Lorient auf eine ganz subversive Weise die gesellschaftlichen Verhältnisse, indem er den Normalbürger an den Tücken des Alltags scheitern lässt und damit die vermeintlich guten Sitten der bürgerlichen Gesellschaft lächerlich macht. Lorient kannte die Gesellschaft, Politik und auch Literatur der Deutschen besser als viele andere. Seine künstlerische Perfektion definiert die Einzelheiten bis ins kleinste Detail. Satire und Sarkasmus, Parodie und Persiflage, Absurdität und Nonsense – das alles kommt in Lorient's Arbeiten vor, doch keines ist in seiner meisterlichen Mixtur vorherrschend.

## BAUERN, TÄNZER, LIEBESPAARE – MENSCHENBILDER IN DER GRAFIK DER DÜRERZEIT

3. Mai bis 27. Juli 2014

Die Galerie Stihl Waiblingen beteiligt sich im Jahr 2014 mit einer Ausstellung wertvoller Originalgrafiken aus der Zeit um 1500 am interkommunalen Ausstellungsprojekt der Städte Waiblingen, Fellbach, Schorndorf und Weinstadt zum 500. Jubiläum des Bauernaufstands „Armer Konrad“.

1514 entstand auch Albrecht Dürers vielschichtige, künstlerisch wegweisende Darstellung eines ausgelassen tanzenden Bauernpaares. Ausgehend von unterschiedlichen grafischen Auseinandersetzungen mit dem Thema „Bauern“ eröffnet die Ausstellung ein facettenreiches Panorama künstlerischer Blicke auf die Menschen an der Schwelle vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit. In dieser gesellschaftlich und politisch spannenden Umbruchszeit traten in der Kunst zunehmend weltliche Themen wie Paare, Tänzer oder Feiernde neben religiöse Darstellungen. Die neuartigen Menschenbilder spiegeln die frühneuzeitliche Ständegesellschaft – Adel, Klerus, Bürger und Bauern – und lassen vor allem die damals vorherrschenden Vorstellungen von Moral oder Schönheit sowie die Auseinandersetzung mit existenziell-menschlichen Themen wie Liebe und Tod nachvollziehbar werden. Die Ausstellung präsentiert verschiedene Sichtweisen auf die Bauern, die teils als hart arbeitende Stützen der Ständegesellschaft gezeigt, häufiger jedoch als moralisch fragwürdige „Bauerntöpel“ verspottet wurden. Sie nimmt darüber hinaus verwandte Themen wie Liebespaare und Narren sowie kontrastierende Motive aus dem höfischen Kontext, etwa Ball- oder Turnierszenen, in den Blick und fächert damit eine faszinierende Bildwelt prallen Lebens auf.



# KALENDER

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den vorausgehenden Seiten dieses Programmhefts.

## OKTOBER

**Freitag, 11. Oktober 2013, 19:00 Uhr**  
Vernissage

---

**Samstag, 12. Oktober 2013, 11:00 Uhr**  
Kunstgespräch für Senioren

---

**Mittwoch, 16. Oktober 2013, 18:00 Uhr**  
Führung für die „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.“

---

**Freitag, 18. Oktober 2013, 15:30-18:00 Uhr**  
Workshop für Kinder

---

**Freitag, 18. Oktober 2013, 20:00 Uhr**  
Vernissage Begleitausstellung im Kulturhaus Schwanen

---

**Samstag, 19. Oktober 2013, 11:00-19:00 Uhr**  
**Sonntag, 20. Oktober 2013, 10:00-17:00 Uhr**  
Workshop für Jugendliche und Erwachsene

---

**Dienstag, 22. Oktober 2013, 20:00 Uhr**  
Vortrag Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits

---

**Mittwoch, 23. Oktober 2013, 17:00 Uhr**  
Informationsabend für Pädagogen

---

**Donnerstag, 24. Oktober 2013, 18:30 Uhr**  
Abendführung

---

**Samstag, 26. Oktober 2013, 11:00-17:00 Uhr**  
**Sonntag 27. Oktober 2013, 10:00-14:00 Uhr**  
Workshop für Jugendliche und Erwachsene

---

## NOVEMBER

**Donnerstag, 7. November 2013, 15:00 Uhr**  
Vortrag Forum Mitte, Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann

---

**Freitag, 8. November 2013, 14:30-17:30 Uhr**  
Workshop für Kinder

---

**Freitag, 8. November 2013, 16:30-18:30 Uhr**  
**Samstag 9. November 2013, 10:00-17:00 Uhr**  
Workshop für Jugendliche und Erwachsene

---

**Samstag, 9. November 2013, 11:00 Uhr**  
Kunstgespräch für Senioren

**Samstag, 9. November 2013, 14:00 Uhr**  
Schüler führen Kinder

---

**Sonntag, 10. November 2013, 16:00 Uhr**  
Familienführung

---

**Donnerstag, 14. November 2013, 20:00 Uhr**  
Vortrag Mathias Arnold

---

**Mittwoch, 19. Juni 2013, 14:30 Uhr**  
Kunstgenuss zur Kaffeezeit

---

**Mittwoch, 20. November 2013, 19:00 Uhr**  
Film, Kommunales Kino Waiblingen

---

**Freitag, 22. November 2013, 15:00-17:30 Uhr**  
Workshop für Kinder

---

**Dienstag, 26. November 2013, 18:00 Uhr**  
Führung für die „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.“

---

**Donnerstag, 28. November 2013, 20:00 Uhr**  
Vortrag Wiebke Ratzeburg

---

## DEZEMBER

**Donnerstag, 5. Dezember 2013, 18:30 Uhr**  
Abendführung

---

**Samstag, 7. Dezember 2013, 14:00 Uhr**  
Schüler führen Kinder

---

**Sonntag, 8. Dezember 2013, 16:00 Uhr**  
Familienführung

---

**Mittwoch, 11. Dezember 2013, 14:30 Uhr**  
Kunstgenuss zur Kaffeezeit

---

**Freitag, 13. Dezember 2013, 15:00-17:30 Uhr**  
Workshop für Kinder

---

**Samstag, 14. Dezember 2013, 10:00-17:00 Uhr**  
Workshop im Rahmen von kunst.komm

---

**Samstag, 14. Dezember 2013, 11:00 Uhr**  
Kunstgespräch für Senioren

---

## JANUAR

**Samstag, 4. Januar 2014, 10:00-12:30 Uhr**  
Workshop für Kinder

---

**Montag, 6. Januar 2014, 17:00 Uhr**  
Letzter Rundgang

# INFORMATIONEN

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag bis 20:00 Uhr, Montag geschlossen

*Die Galerie ist am 24. und 25. Dezember, am 31. Dezember sowie am 1. Januar geschlossen. Am 1. November, 26. Dezember und 6. Januar ist die Galerie geöffnet.*

## EINTRITTSPREISE

Erwachsene	6,- Euro
Ermäßigt (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer von Gruppenführungen)	4,- Euro
Kinder bis 16 Jahre, Schüler	frei
Gruppen ab 10 Personen pro Person	4,- Euro
Förderverein, Museums-Pass, ICOM, Deutscher Museumsbund und BVGD-Gästeführer	frei
Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr	frei

## FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

Öffentliche Führung (45 Minuten, max. 25 Personen, zzgl. Eintritt)

Erwachsene	2,- Euro
Kinder, Schüler und Studenten	frei
Gruppenführung Erwachsene (45 Minuten, max. 20 Personen, zzgl. erm. Eintritt außerhalb der Öffnungszeiten)	50,- Euro +25,- Euro
Workshop Erwachsene (je 45 Minuten, max. 15 Personen, zzgl. Materialkosten)	40,- Euro
Führung Schulen und Kindergärten (45 Minuten, max. 25 Personen, inkl. Eintritt außerhalb der Öffnungszeiten ohne Zusatzgebüh)	45,- Euro
Workshop Schulen (je 45 Minuten, max. 25 Personen)	22,- Euro
Waiblinger städtische Schulen und Kindergärten	frei

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonn- und feiertags 11:30 Uhr und 15:00 Uhr  
(Dauer ca. 45 Minuten)

Donnerstag, 24. Oktober 2013 und  
5. Dezember 2013, jeweils 18:30 Uhr  
(Dauer ca. 1 Stunde)

# Unsere Kunst- und Kultur- förderung: Gut für die Sinne. Gut für den Rems-Murr-Kreis.



 **Kreissparkasse  
Waiblingen**

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung von wesentlicher Bedeutung. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkassen ist es, mit vielfältigen Projekten vor Ort gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und das Gemeinwohl zu fördern. Mit jährlichen Zuwendungen von fast 300.000 Euro ist die Kreissparkasse Waiblingen der große Kunst- und Kulturförderer im Rems-Murr-Kreis. **Kreissparkasse Waiblingen. Gut für den Rems-Murr-Kreis.**



## Galerie Stihl Waiblingen

Weingärtner Vorstadt 12  
71332 Waiblingen  
Infotelefon: 07151. 5001-666  
[www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von  
11:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag bis 20:00 Uhr  
Montag geschlossen

### ANREISE

Die Galerie Stihl Waiblingen und die Kunstschule Unteres Remstal liegen unweit der historischen Altstadt direkt an der Rems. Zur Galerie Stihl Waiblingen folgen Sie bitte dem Parkleitsystem Altstadt bis zum Parkplatz Galerie. (Für das Navigationssystem: Neustädter Straße 46)

Sie erreichen Waiblingen mit den S-Bahn-Linien 2 und 3. Vom Bahnhof Waiblingen aus fährt die Buslinie 201 vom Bussteig 1 direkt zur Haltestelle Galerie.

Fahrzeiten und Verbindungen finden Sie unter: [www.vv.de](http://www.vv.de) oder [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de).

In Kooperation mit



vorarlberg museum

Unser Partner

